S C H M E T T E R B A L L

… so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

So ists richtig!!!

Im letzten Schmetterball hatten wir Margarete Landes bereits am Donnerstag, den 19.11. zum 50. Geburtstag gratuliert. Das runde Wiegenfest war jedoch erst am Freitag, den 20.11., Sorry Margarete ☺

Sieg der Jugend 1 in Ottenau

Für unsere 1. Jugendmannschaft ging es am Samstag, den 21. November zum Auswärtsspiel nach Ottenau. Schon nach den Doppeln standen die Zeichen auf Sieg, denn Himmelsbach/Silber gewann genauso wie Scheierke/Schubarth mit 3:0. Die anschließenden Einzel waren jedoch nicht mehr so einfach. Zuerst kämpfte sich Jan Himmelsbach durch fünf lange Sätze, ehe am Ende knapp mit 13:11 siegte. Danach musste auch Manuel Scheierke über die volle Distanz, auch er behielt hauchdünn mit 12:10 die Oberhand. Auch im dritten Einzel ging es über fünf Sätze und wieder gewann Blau-Weiss. Tom Schubarth hatte nun am Schluss mit 11:9 die Nase vorn. Das blau-weisse Jugendteam führte nun komfortabel mit 5:0. Die Gastgeber wollten sich aber nicht ohne Gegenwehr geschlagen geben und gaben nicht auf. Als erstes musste dies Tom Silber spüren, den eine Dreisatzniederlage hinnehmen musste. Danach erwischte es auch Manuel Scheierke, der im Kampf der beiden Nr.1 mit 1:3 unterlag. Die dritte Niederlage kassierte dann Jan Himmelsbach, der erneut ein Fünfsatzmatch spielte. Diesmal war das Glück auf der anderen Seite, denn Jan verlor knapp mit 10:12. So war aus einer 5:0 eine 5:3 Führung entstanden und das Spiel war wieder offen. Diesen Trend hat dann Tom Silber gestoppt, der nach einem 1:2 Satzrückstand noch mit 3:2 gewinnen konnte. Dann gewann Tom Schubarth auch sein zweites Einzel. Mit seinem 3:1 Erfolg war man wieder mit 7:3 in Front. Manuel Scheierke machte dann „den Sack zu“. Mit einem Viersatzsieg, bei dem der Gegner in den ersten drei Sätzen erheblichen Widerstand leistete, holte er den Siegpunkt zum **8 : 3** Auswärtssieg. Mit diesem Erfolg festigten die Jungs ihren 3. Tabellenplatz in der Verbandsliga. Zum letzten Vorrundenspiel empfängt das Team am 5.12. nun den TTC Beuren a.d.Aach, der bisher ohne Punktgewinn am Tabellenende steht. Mit einer konzentrierten Leistung und keinem Unterschätzen des Gegners dürfte der 4. Sieg im 7. Spiel möglich sein.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend 2 gewinnt bei St. Georgen III

Nach einer fast vierwöchigen Pause spielte die Jugend2 am Samstag, den 21. November ihr nächstes Saisonspiel. Gegner war das „man“-Team aus St. Georgen. Wer jetzt fragend die Stirn runzelt möge die Mannschaftsaufstellung des Gegners betrachten, denn alle vier Spielernamen enden mit „man“. Dies war jedoch für die Blau-Weissen nicht relevant und so gingen sie konzentriert in die Spiele. Nach Fünfsatzniederlage von Tréguier/Eick gewann Brinkis/Pütz und so ging es mit 1:1 in die Einzel. Nachdem Noah Brinkis einen Viersatzerfolg landen konnte, musste sich Luc Tréguier mit 0:3 geschlagen geben. Durch Sieg von Lennart Eick (3:1) und Jannis Pütz (3:0) gingen die Blau-Weissen mit 4:2 in Führung. Durch die zweite Niederlage von Luc Tréguier kamen die Gastgeber auf 3:4 heran. Noah Brinkis kämpfte sich dann nach einem 0:2 Satzrückstand zu einem 3:2 Sieg und holte so den 5. Punkt fürs Team. Nach 1:3 Niederlage von Jannis Pütz holte Lennart Eick einen ungefährdeten Dreisatzsieg und machte so das 6:4 für BW. Luc Tréguier sorgte dann mit einem klaren 3:0 Erfolg für das 7:4 und brachte das Team kurz vor den Sieg. Dieser wurde durch ein 0:3 von Jannis Pütz gegen die St. Georgener Nr. 1 noch verschoben. Lennart Eick war an diesem Tag nicht zu schlagen. Durch seinen 3:1 Sieg gegen die Nr. 2 machte er den **8 : 5** Erfolg klar und ließ so sein Team jubeln. Mit 10:2 Punkten liegt die 2. Jugendmannschaft nur einen Punkt hinter den führenden Mannschaften aus Ehrenkirchen und der FT 1844 Freiburg V. Gegen die Letztgenannten geht es am heutigen Freitag, den 27.11., um 18:30 Uhr kämpfen hier die Jungs um den 2. Tabellenplatz - wir drücken die Daumen.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend-Vereinsmeisterschaft nun endlich entschieden

Dieter Schuler berichtet:

Über die Schüler-Vereinsmeisterschaft qualifizierten sich die beiden Erstplatzierten Felix Breithaupt und Jonas Schuler für die Jugend-Vereinsmeisterschaft, bei der insgesamt 10 Kinder teilnahmen. Nach insgesamt fünf Trainingseinheiten konnte dieses Turnier beendet werden. Mit Manuel Scheierke und Tom Silber fehlten allerdings zwei Titelaspiranten aufgrund von Krankheiten. Bereits zu Beginn der ersten Partien, konnten packende Spiele und Favoritensiege beobachtet werden. An jedem weiteren Tag wurden die "Jeder gegen Jeden" Spiel ausgerufen. Bereits zur Hälfte der Vereinsmeisterschaft konnte man sehen, dass es zwischen Jan Himmelsbach und Luc Tréguier ein packendes „Kopf an Kopf-Rennen um die Spitze geben wird. Auf den folgenden Rängen wurde es deutlich enger, denn dort tummelten sich Noah Brinkis, Jannis Pütz, Felix Breithaupt und Tom Schubarth. Als dann am Freitag, den 20. November der letzte und entscheidende Tag der Jugendvereinsmeisterschaft endete, konnten drei Sieger festgestellt werden.

Felix Breithaupt setzte sich überraschend gegenüber seinen Mitstreitern durch und wurde Dritter und somit Gewinner der Bronzemedaille. Luc Treguier, der an diesem Tag leider fehlte, wurde Zweiter und bekommt an einem der nächsten Trainingstage seine wohlverdiente Silbermedaille. Jan Himmelsbach konnte sich so gegen alle Gegner erfolgreich durchsetzen und sich so den 1. Platz, die Goldmedaille und natürlich den Pokal des Jugendvereinsmeisters sichern.

Vereinsmeisterschaften 2015

Draußen war es ungemütlich, es regnete und teilweise kam schon der erste Schnee. Ideale Bedingungen also für die Tischtennisabteilung ihre Vereinsmeisterschaften durchzuführen. Am Sonntag, den 22. November fanden sich 27 Mitglieder in der Aula der Vigeliusschule zusammen um den Vereinsmeister im Einzel und Doppel auszuspielen. Mit dabei waren auch vier Jugendspieler sowie zwei Spielerinnen der Damen-Verbandsligamannschaft. Auch unsere Abteilungskasse freute sich über die Rekordbeteiligung, denn das Startgeld (pro Spieler 5 €) sowie die Spenden flossen dort direkt hinein.

Der Tag war gut durch Abteilungsleiter Axel Schneider und Sportwart Michael Thoma geplant. Bevor die Spiele begannen wurde die sechs Tischtennisplatten gereinigt und eingestellt, sowie der Hallenboden durch „Kallis-Wischservice“ gereinigt. Festausschuss Tino Hösel hatte wieder ein reichhaltiges Büffet hingezaubert, das durch Salat-, Kuchen-, Gebäckspenden sowie allerlei süßen und gesunden Leckereien gefüllt war. Die Würstchen wurden von „Mr. Unbekannt“ gespendet. Auch die Getränkeauswahl war wieder phänomenal, es wurden fast alle Wünsche erfüllt.

Natürlich wurde neben dem Essen und Trinken auch Tischtennis gespielt – und wie! Bei dieser Vielzahl von Spielern wuchsen doch einige über sich hinaus. Rund um wurde toller Tischtennissport geboten. Daran hatten auch die zahlreichen Zuschauer, die aus Familienangehörigen, Freunde und Bekannten sich zusammenstellten, ihren Spaß. So war auch neben dem sportlichen Interessanten auch eine familiäre und harmonische Stimmung in der Halle.

Das Turnierprogramm im **Einzelwettbewerb** sah 6 Gruppen mit 5 bzw. 4 Spielern vor. Für das Achtel qualifizierten sich dann die beiden Gruppenbesten sowie die vier besten Gruppendritten. Dass die Blau-Weiss-Jugendabteilung gut ist, wurde auch hier bewiesen, denn alle vier Jugendspieler qualifizierten sich für das 16er Feld. Über das Viertel- und Halbfinale gelangten dann Roland Singer, der Titelverteidiger Lutz Riegger bezwang sowie Jugendspieler Manuel Scheierke ins Einzelfinale. Die beiden kennen sich durch unzählige Trainingsmatches nur zu gut und so kam ein anschauliches Spiel zustande. Am Ende setzte sich die Nr. 1 des Vereins, Roland Singer in vier Sätzen durch und holte sich nach 2013 zum zweiten Mal den Vereinsmeistertitel.

Achtelfinale:

Riegger, Lutz	-	Oßwald, Andreas	3 : 0
Singer, Roland	-	Décard, Bernhard	3 : 0
Beissert, Judith	-	Silber, Tom	3 : 1
Schubarth, Tom	-	Thoma, Michael	1 : 3
Bauer, Christoph	-	Katzelnik, Wladimir	3 : 0
Reischmann, Felix	-	Hösel, Tino	3 : 1
Scheierke, Manuel	-	Himmelsbach, Jan	3 : 2
Raikowski, Dirk	-	Scheffczyk, tim	0 : 3

Viertelfinale:

Riegger, Lutz	-	Beissert Judtih	3 : 1
Singer, Roland	-	Thoma, Michael	3 : 0
Bauer, Christoph	-	Scheierke, Manuel	1 : 3
Reischmann, Felix	-	Scheffcyzk, Tim	3 : 0

Halbfinale:

Riegger, Lutz	-	Singer, Roland	1 : 3
Scheierke, Manuel	-	Reischmann, Felix	3 : 2

Finale:

Singer, Roland	-	Scheierke, Manuel	3 : 1

Die schöne Tradition bei Blau-Weiß, dass im **Doppelwettbewerb** die eine Hälfte der Spieler gesetzt und die andere Hälfte dazu gelost wird, wurde selbstverständlich beibehalten. So kommt es immer wieder zu nie dagewesenen Paarungen und nicht immer sind die besten beiden Einzelspieler im Doppel auch das erfolgreichste Doppel im Wettbewerb. Es wurde in drei Vierer-Gruppen gespielt, wobei die beiden besten Doppel einer Gruppe sowie zwei der drei Gruppendritten sich fürs Viertelfinale waren. Am Ende standen sich Scheffczyk/ Schubarth und Himmelsbach/ Décard im Finale gegenüber. In vier Sätzen behielt die Paarung „Tim & Tom“ die Nase vorn und siegte im Doppelwettbewerb.

Viertelfinale:

Singer Roland / Spätling Bari	-	Himmelsbach Jan / Décard Bernhard	1 : 3
Bauer Christoph / Beissert Judith	-	Löser Volker / Raikowski Dirk	3 : 0
Scheffczyk Tim / Schubarth Tom	-	Riegger Lutz / Adam Matthias	3 : 2
Scheierke Manuel / Jehle Klaus	-	Silber Tom / Hoffmann Karl-Heinz	3 : 1

Halbfinale:

Bauer Christoph / Beissert Judith	-	Himmelsbach Jan / Décard Bernhard	0 : 3
Scheffczyk Tim / Schubarth Tom	-	Scheierke Manuel / Jehle Klaus	3 : 0

Finale:

Scheffczyk Tim / Schubarth Tom	-	Himmelsbach Jan / Décard Bernhard	3 : 1

Man kann getrost sagen, dass die Vereinsmeisterschaften 2015 ein tolles Turnier war. Es gab viele tolle Spiele im Einzel- und Doppelwettbewerb zu sehen und die Stimmung in der „Blau-Weiss-Familie“ war sehr harmonisch und ausgelassen. Da einige Spielerinnen und Spieler in diesem Jahr fehlten, die sonst eigentlich immer dabei waren, muss man sich bei einem erneuten Anstieg der Teilnehmerzahl in 2016 überlegen evtl. doch in die Sepp-Glaser-Sporthalle auszuweichen.
Abschließend kam man jedoch sagen: „die Organisation des Turniers hat geklappt und die Stimmung war gut - alles bestens“
Als nächste Aufgabe steht das Dreikönigsturnier am 6. Januar 2016 auf dem Programm. Hier werden noch dringend Helferinnen und Helfer für die verschiedensten Aufgabenfelder gesucht. Abteilungsleiter Axel Schneider, Turnierbeauftragter Klaus Jehle und Organisator Tino Hösel können hier wirklich noch Unterstützung gebrauchen. Übrigens: weiterer Bilder von den Vereinsmeisterschaften gibt’s demnächst auf unserer Homepage.

gez. Michael Thoma - Sportwart

Auszeichnungen für Blau-Weiss-Spieler

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften wurden einigen Blau-Weissen mit Spielernadeln des Südbadischen Tischtennisverbandes ausgezeichnet.

Die Bronzene Spielernadel für ihre 20jährige Tätigkeit erhielten:

Johannes Daube, die Nr. 1 der Zweiten spielte von 1991-2001 beim ESV Jahn Treysa, bevor er zu Blau-Weiss kam. Nach einem Studienjahr in Rennes/Frankreich holt er seit 2005 ununterbrochen für uns die Punkte an der Platte.

Felix Reischmann, der Linkshänder und Mannschaftsführer der Zweiten war von 1993-99 beim SSV Freiburg, dann bis 2001 beim TTC Emmendingen und danach bis 2013 wiederum beim SSV aktiv. 2013 schloß er sich Blau-Weiss an und ist seit dem aus dem Abteilungsleben nicht mehr weg zu denken.

Lutz Riegger, der „schnellstspielende Akteur“ der Kreisklasse A (nach Meinung der Auggener Mannschaft) und bekennender Audi-Schnellfahrer ist seit 2014 ein Blau-Weisse. Zuvor spielte er 26 Jahre (seit 1988) beim TTC Ettenheim.

Die Silberne Spielernadel für seine über 30jährige Tätigkeit erhielt Roland Singer. Die Nr.1 des Vereins und frischgebackener Vereinsmeister begann 1984 beim SSV Schönmünzach für den er bis 2004 die Kelle hinhielt. Danach spielte er bis 2011 beim SV Baiersbronn, ehe er 2011 beim Blau-Weiss landete.

Zwei weitere Spieler werden in nächster Zeit noch eine Spielernadel erhalten - der Schmetterball wird darüber berichten.

Dritte kann doch noch siegen - Pokalerfolg gegen Müllheim II

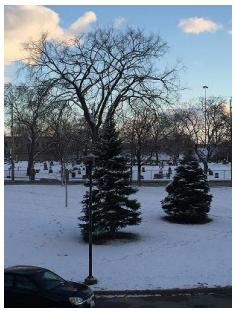
Die Dritte hatte am Montag, den 23. November endlich ein Erfolgserlebnis, denn es wurde wieder einmal gewonnen. Nach 7 Niederlagen in der Kreisklasse, schaffte man mit einem **4 : 1** Heimsieg gegen Müllheim II den Sprung in die nächste Pokalrunde. Die Punkte holten im Einzel Peter Ueckerseifer, Wladimir Katzelnik und Alexander Schadchin, sowie das Doppel Katzelnik/Schadchin. Vielleicht gibt dieser Sieg ein bisschen Aufschwung für das letzte Vorrundenspiel.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Kanada die Vierte

Malte Krukenberg berichtet:

Liebe Blau-Weiße Familie,
das Lieblingsthema der Deutschen ist ja bekanntlich das Wetter, also tue ich euch den Gefallen und spreche übers Wetter. Nachdem wir hier in den Tropen Kanadas (42. Breitengrad, was in etwa Rom entspricht) einen sehr langen Sommer und einen angenehmen Herbst hatten, ist es seit Samstag, den 22.11. endlich Winter - jedenfalls nach meiner Definition. Es hat nämlich geschneit. Geschneit bedeutet dann aber auch gleich richtig Schnee. Es liegen jetzt so ca. 5cm Schnee überall und man schließt Wetten ab, ob der Schnee in den nächsten Wochen wieder verschwindet oder ob es jetzt „Winter“ wird. Nur weil Schnee liegt bedeutet das nämlich nicht, dass für die Kanadier auch Winter ist, denn immerhin sind wir ja noch im November. Also halten wir uns schön anständig an die Definition und die sagt, dass November Herbst ist. Es ist schließlich auch nicht so, dass sich irgendjemand für den Schnee interessiert, er kommt ja jedes Jahr in Massen und außerdem liegt momentan nur ein ganz kleines Bisschen. Nichts was einen davon abhält im Pulli und T-Shirt abends in die Stadt zu gehen oder in kurzer Sportkleidung an der Uferpromenade joggen zu gehen. Ich muss aber auch gestehen, dass sich 0 Grad hier irgendwie wärmer anfühlt als in Deutschland.



So jetzt zum Lieblingsthema der Blau-Weißen - Tischtennis. Wir haben in Downtown Windsor eine „Ping Pong-Bar“. Das ist - wie der Name schon andeutet - eine Bar in der ein paar Sofas und anständige Tischtennisplatten rumstehen, ganz ähnlich wie ein Billard-Salon. Man zahlt abends mit ein paar Freunden $16 und mietet sich einen Tisch. Als absolute Superstars der Tischtennis-Szene in Windsor sind wir für Brian, den Besitzer, natürlich gern gesehene Gäste. Praktisch ist, dass es ein monatliches Turnier im Club gibt,

bei dem der Gewinner, wie hier üblich, pekuniär entlohnt wird. Das Ganze hat absoluten Hobby-Charakter und ist somit eine willkommene Aufbesserung meines Taschengeldes. Am vergangenen Samstag, war in der „Ping Pong-Bar“ ein Konzert und meine Freunde und ich haben nebenher ein bisschen Tischtennis gezockt und mit unserem Können angegeben (hätte niemals gedacht, dass ich dank meiner Tischtennis Skills die Telefonnummern von netten Kanadierinnen bekommen kann - Irrglaube). Lange Rede, kurzer Sinn, hier sind einige Bilder und ein Video (ohne die Mädels leider).

In den nächsten Wochen/Monaten ist ein Freundschaftsspiel gegen den Tischtennis Klub aus Sarnia (2,5h nördlich von Windsor) geplant, mal gucken wann und ob das tatsächlich stattfindet.

Zu guter Letzt möchte ich noch ausdrücken, dass ich mich riesig freue, dass wir einen festen und fähigen Ersatz für mich gefunden haben. Lieber Volker an dieser Stelle ganz liebe Grüße von Unbekannt aus Kanada. Ich möchte dich nur kurz darauf hinweisen, dass du dich entschieden hast in riesige Fußstapfen zu treten! Da ich weg bin braucht die Mannschaft ganz dringend einen Mannschaftskasper und Stimmungsmacher, der auch diverse Fangesänge beherrscht, sowie vor physischen Auseinandersetzungen mit Gegner und Fans nicht zurückschreckt. Tischtennistechnisch ist mein Verlust eher überschaubar, also kein Druck. Nein, Spaß bei Seite, Herzlich Willkommen! Viel Spaß und Erfolg bei Blau-Weiß.

Bis dann, Euer Malte

Klarer Sieg der Ersten gegen Untermünstertal

Die 1. Mannschaft setzte sich am Dienstag, den 24. November klar gegen Schlusslicht Untermünstertal durch. Der Gegner, der noch ohne Punktgewinn ist, trat ohne ihre beiden besten Spieler an, sodass ein einseitiges Spiel vorprogrammiert war. Nach dem die ersten beiden Doppel mit Singer/Wunsch und Riegger/Reischmann problemlos mit 3:0 gewonnen werden konnten, patzte Thoma/Scheffczyk mit einer Dreisatzniederlage. Die beiden erfahrenen Spieler (8facher Vereinsmeister im Doppel/amtierender Vereinsmeister im Doppel) fanden nicht zu ihrer normalen Spielstärke und leisteten sich einfach zu viele einfache Fehler. So ging es mit 2:1 in die Einzel. „Wie die Feuerwehr“ gewann dann Roland Singer in drei Sätzen sein erstes Einzel. Lutz Riegger hatte da ein bisschen mehr zu kämpfen, bis sein 3:1 Erfolg sicher war. Norbert Wunsch zog dann mit einem Sieg in drei Sätzen nach und machte so das 5:1. Michael Thoma hatte nur im dritten Satz Probleme, den er auch verlor. Sein Viersatzsieg sicherte allerdings das 6:1. Im Duell der Abwehrspezialisten sicherte sich dann Tim Scheffczyk mit einem 3:1 den Sieg und baute so die Führung auf 7:1 aus. Auch Felix Reischmann ließ „nichts anbrennen“ und spielte sicher seinen 3:0 Sieg heraus. Roland Singer verlor dann nach Sieg im ersten Satz den zweiten Durchgang knapp mit 9:11. Dann drehte die Nr. 1 aber nochmals richtig auf und entschied die nächsten zwei Sätze klar für sich. Nach 1:40 Std. war der **9 : 1** Erfolg der Ersten perfekt. Beim nächsten Spiel am 1.12. wird’s gegen den ESV bedeutend schwerer und wahrscheinlich wird auch länger gespielt.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte kampflos im Pokal weiter

Das Team um Mannschaftsführer Bari Spätling war am Dienstag, den 24. November für das Pokalspiel bereit. Die Box war aufgebaut, die Spieltische standen und die Zählgeräte warteten auf ihren Einsatz. In Bestbesetzung mit Jehle/Spätling/Hoffmann wollte man einen schönen Pokalabend erleben, doch der Gegner TTC Weisweil IV glänzte mit Abwesenheit. Nach Rücksprache mit dem Pokalspielleiter wird das Spiel mit 4:0 für die 5. Mannschaft nun gewertet, die damit in die 2. Runde des D-Pokals einzieht.

Andreas Oßwald sagt „DANKE“

Liebe Tischtenniskameraden,

ich habe mich sehr gefreut, dass ihr euch so viel Mühe mit meinem runden Geburtstag gegeben habt. Renate und ich werden im Jesuitenschlössle schön brunchen gehen und dabei auch ein Gläschen auf euch trinken! Wenn ich mit meinen Freunden in Österreich über die Pisten brettern werde, lege ich auf einer Hütte auch einmal ein Gedenkminütchen für euch ein. Bei der Minifeier an der Vereinsmeisterschaft habe ich gespürt, dass ich einen festen Platz bei euch habe und auch für mich ist das Tischtennis ein wichtiger Bestandteil meiner Freizeitgestaltung. Wenn ich mich bei euch nicht so wohl fühlen würde, hätte ich schon längst den Tischtennisschläger in den Schrank geräumt, weil es halt doch manchmal stressig ist in Verbindung mit meinen langen Arbeitszeiten. Noch einmal ganz herzlichen Dank allen Beteiligten (besonders Hannes, Tino und Michael).

Ganz liebe Grüße - Andreas

Dringende Erinnerung: Der/die Letzte macht die Tür zu!

Abteilungsleiter Axel Schneider informiert:

Die Überschrift gilt besonders für die Sepp-Glaser-Sporthalle. Der Hausmeister des Kepler-Gymnasiums, Herr Steiert, hat mich gebeten, auf diese vertragliche Verpflichtung hinzuweisen. Es sei in der letzten Zeit mehrfach vorgekommen, dass die Putzfrauen morgens offene Außentüren (z.B. die Außentür am Ende des Ganges neben unserer Umkleidekabine) vorgefunden haben. Also egal ob es wir waren oder nicht. Künftig verstärkt darauf achten, dass alle Türen zu sind.
Danke und Gruß Axel

„Neue Einnahmequelle“ für die Abteilungskasse

In letzter Zeit ist es dem Pressewart öfters passiert, dass er auf Angelegenheiten angesprochen wurde, die eigentlich in einer Ausgabe des Schmetterballs ausführlich mitgeteilt wurden. Fragen, wie z.B. „wann ist Training in den Ferien“ oder „wann fängt die Vereinsmeisterschaft an“ die bereits durch den Schmetterball beantwortet wurden, werden ab sofort mit einem „Strafgeld“ von 1,00 € für die Abteilungskasse belegt. Also es lohnt sich den Schmetterball vollständig und genau zu lesen.

ERINNERUNG: Zwei Spiele am kommenden Montag, den 30. November

Nochmals sei darauf hingewiesen, dass am Montagabend, den 30.11. zwei Spiele in der Aula der Vigeliusschule stattfinden und deswegen **KEIN** Training für die Erwachsenen stattfinden kann. Zum einen spielt die 4. Mannschaft ausnahmsweise an diesem Tag gegen den TLV Simonswald II und zum anderen hat die 2. Mannschaft da ihr Pokalspiel gegen den TTV Auggen III. Wer natürlich trotzdem in die Halle kommen will, um die beiden Blau-Weiss-Teams zu unterstützen, ist natürlich herzlichst willkommen.

Dritte unterliegt gegen St. Georgen III

Am gestrigen Donnerstag, den 26. November spielte unsere 3. Mannschaft gegen St. Georgen. Leider liegen im Moment nur zwei Bilder, bei der Heinz Krüger, wie gewohnt um jeden Punkt kämpft, sowie das Endergebnis vor.

Die Dritte trat nicht mit allen Stammkräften an und verlor zu Hause mit **3 : 9.** Der detaillierte Spielbericht wird bestimmt bald auf der Click-TT-Seite sein.

Klare Niederlage der 5.

Bari Spätling berichtet:

Am gestrigen Donnerstag, den 26. November, spielten wir gegen die Mannschaft aus Buchenbach. Die 5. trat in kompletter Aufstellung an. Da die Mannschaft aus Buchenbach auch noch kein Spiel gewonnen hatte, war das Team motiviert dort einen Punkt zu holen. Doch leider lief es anders als erhofft. Das Doppel Jehle/Spätling konnte mit 3:1 gewinnen. Die Doppel 2 und 3 gingen deutlich mit je 0:3 verloren. Im vorderen Paarkreuz verlor nach Bari Spätling (0:3) auch dann Klaus Jehle äußerst knapp im 5. Satz. In der Mitte erspielte Kalli Hoffmann mit einem 3:0 Sieg einen Punkt gegen die gegnerische Nummer 3. Dies sollten dann alle Punkte an dem Spielabend sein, wobei 3 weitere Einzel von Dieter Schuler, Klaus Jehle und Bari Spätling erst im 5. Satz an den Gegner gingen. Natürlich war die 5. Mannschaft enttäuscht, da wir uns gegen diesen Gegner Chancen ausgerechnet hatten. Vielleicht läuft es in der Rückrunde besser für die fünfte.

Das nächste Spiel ist schon am kommenden Samstag, wenn man beim klaren Favoriten Pfaffenweiler 2 an der Platte steht.

Der detaillierte Spielbericht wird bestimmt bald auf der Click-TT-Seite sein.

Blau-Weisse bei den Südbadischen Meisterschaften

Dieter Schuler berichtet:

Bei den Südbadischen Meisterschaften am Samstag, den 28.11. werden in der Eichenbachsporthalle in Haslach im Kinzigtal einige Blau-Weiss-Talente an den Start gehen. Jan Himmelsbach und Tom Schubarth haben sich nach den Erfolgen bei den Bezirksmeisterschaften dafür qualifiziert. Zu Ihnen dazu gesellen sich noch Manuel Scheierke, der durch den Bezirksjugendwart berufen wurde und Felix Breithaupt, der zwar als Ersatzkandidat nachrückt. Wir wünschen unseren vier Jungs viel Spaß und Erfolg und möge Ihnen unser neues Trikot bei den Südbadischen Meisterschaften viel Glück bringen.
Über Ergebnisse und Platzierungen wird hier im Schmetterball natürlich berichtet.

Spiele am Wochenende

Am kommenden Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz:

Fr. 27.11.	18:30	FT 1844 Freiburg V - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend II
Fr. 27.11.	20:00	SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV - TV Bötzingen I
Fr. 27.11.	20:00	TTC Nimburg I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II
Sa. 28.11.	15:00	TV Pfaffenweiler II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg V
Sa. 28.11.	15:00	SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen - TTC Steinach
Sa. 28.11.	19:00	SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen - TV Weisenbach

Allen Mannschaften wünschen wir viel Glück und Erfolg bei ihren Saisonspielen.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1561	(1558)
2.	3.	Riegger Lutz	1512	(1508)
3.	2.	Krukenberg Malte	1511	(1511)
4.	4.	Daube Hannes	1490	(1490)
5.	5.	Thoma Michael	1474	(1470)
6.	6.	Bauer Christoph	1467	(1467)
7.	7.	Wunsch Norbert	1448	(1445)
8.	8.	Scheffczyk Tim	1444	(1443)
9.	9.	Reischmann Felix	1426	(1424)
10.	10.	Linder Sven	1405	(1405)
11.	11.	Scheierke Manuel	1401	(1399)
12.	12.	Oßwald Andreas	1391	(1391)
13.	13.	Leinfelder Marion	1374	(1374)
14.	14.	Himmelsbach Jan	1365	(1359)
15.	15.	Kapteinat Rainer	1354	(1354)
16.	16.	Gracki Heike	1341	(1341)
17.	17.	Dobler Michael	1329	(1329)
18.	18.	Jörder Felix	1328	(1328)
19.	21.	Ueckerseifer Peter	1322*	(1314)
20.	20.	Hösel Tino	1317	(1317)
21.	19.	Silber Tom	1308	(1324)
22.	23.	Beissert Judith	1277	(1277)
	22.	Löser Volker	1277*	(1283)
24.	25.	Katzelnik Wladimir	1272	(1265)
25.	27.	Schadchin Alexander	1269	(1260)
26.	24.	Foege Manuel	1265	(1268)
27.	26.	Fiorucci Francesco	1264	(1264)
28.	32.	Schubarth Tom	1245	(1224)
29.	28.	Décard Bernhard	1241	(1241)
30.	29.	Landes Margarete	1231	(1231)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	30.	Schaum Maximilian	1230	(1230)
32.	31.	Puchtler Christine	1225	(1225)
33.	33.	Pottberg Uwe	1213	(1214)
34.	34.	Pielmaier Herbert	1210	(1210)
35.	35.	Wennberg Anna	1203	(1203)
36.	36.	Krüger Heinz	1198*	(1198)
37.	37.	Jehle Klaus	1191*	(1191)
38.	38.	Roßnagel Michael	1187	(1187)
39.	39.	Markovic Alexander	1185	(1185)
40.	40.	Schäfle Dorothee	1162	(1162)
41.	41.	Hoffmann Karl-Heinz	1104*	(1104)
42.	42.	Pfefferle Martin	1102	(1102)
43.	43.	Spätling Bari	1091*	(1091)
44.	44.	Schneider Axel	1088*	(1088)
45.	45.	Schuler Dieter	1064*	(1064)
46.	46.	Adam Matthias	1052*	(1052)
47.	48.	Nader Nima	1043	(1043)
48.	47.	Treguier Luc	1016	(1044)
49.	49.	Lechowizer Arkadij	1009	(1009)
50.	51.	Brinkis Noah	990	(959)
51.	50.	Breithaupt Felix	984	(984)
52.	52.	Ruesch Luis	947	(947)
53.	55.	Eick Lennart	913	(879)
54.	53.	Schuler Jonas	898	(898)
55.	54.	Vollmar Luis	885	(885)
56.	56.	Pütz Jannis	860	(866)
57.	57.	Schmid Mario	820	(820)

* die gestrigen Spiele der 3. und 5. Mannschaft sind noch nicht berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-